

in Search of You

-die Suche nach Dir- ~Yami x Yugi~ **Kap6 is ON**

Von Ricchan

Kapitel 1: Tränen des Glücks

**in search of you - die Suche nach dir
Yugi x Yami**

halilo^^

da soo~ viele sie sich gewünscht haben....

hier ist sie! die Fortsetzung von - Für immer und ewig - ^^

Viel Spaß!

Prolog

Es ist jetzt vier Monate her, seit er ging.

Seit dem hat mein Millenniumspuzzle nie wieder geleuchtet

Es ist grau geworden, so wie mein Herz.

Jetzt, wo er nicht mehr da ist, merke ich erst, wie viel er mir bedeutet.

Ich liebe ihn, mit jeder Faser meines Körpers.

Doch nun ist er fort.

Er ist dort, wo er eigentlich schon vor 5000 Jahren hätte sein sollen.

Im Reich der Toten.

Ich wünschte ich könnte ihm folgen, doch ich weiß nicht wie.

Also werde ich weiter hier verweilen, bei meinen Freunden Joey, Tristan und Tea.

Auch wenn mein Herz schmerzt.

Darauf wartend, das mein Puzzle mir irgendwann hilft, ihn wieder zu sehen.

Ihn, den Pharao Ägyptens.

Atemu.

Kapitel 1

Tränen des Glücks

Biep. Biep. Biep. Biep. Biep.
Der Wecker klingelt, wie jeden Morgen.
Ich wache langsam auf, drücke ihn aus und strecke mich.
Durch mein Fenster kann ich sehen, das die Sonne scheint.
Kein Wölkchen. Der Himmel ist strahlend blau.
Eine kleine Träne fließt meine Wange hinunter.
Ich habe wieder von dir geträumt.
Von unserer ersten Nacht und dem Morgen danach, an dem du mich verließt.
Ich werfe meine Gedanken beiseite, wische mir die Träne weg und stehe auf.
Schnell habe ich mich angezogen, das Halsband umgelegt und meine Haare gestylt.

(was glaubt ihr, woher er diese frisur hat ^____^)

Ich laufe die Treppe runter, durch den Laden und öffne die Tür nach draußen.
"Willst du nichts essen?" erklingt die Besorgte Stimme meines Großvaters aus der Küche.
Ich schüttle den Kopf. "Ich hab keinen Hunger."
"Yugi...was ist blos mit dir los.....seit dem der Pharao tot ist, redest du kaum noch, isst nichts mehr und treibst dich bis spät in die Nacht im Park rum!"

Ich trete durch die Tür, lasse sie hinter mir ins Schloss fallen und mache mich auf den Weg zur Schule.

...."Yugi...vermisst du ihn so sehr?!"

Mit schnellen Schritten gehe ich den gewohnten Weg.
Ich wollte das nicht hören!
Ich weiß doch selbst, dass mein Verhalten nicht normal ist!
Aber....was soll man machen....bei Liebeskummer?!

"Yugi!"
Auf halbem Weg treffen ich Tea, die auf mich zukommt.
Sie sieht sofort, dass es mir nicht gut geht, spricht mich aber nicht darauf an, worüber ich sehr dankbar bin.
Schweigend gehen wir nebeneinander her.

Als wir nach zehn Minuten endlich an der Schule angekommen sind. Springen mich Joey und Tristan auch sogleich an.
"Hey Yugi, alter Junge! Wie war's Wochenende?"
"Du hast echt was verpasst! Der Film war einfach mega abgefahren!!"
"Das nächste Mal, kommst du doch mit, oder!?"
Das war mehr eine Feststellung, als eine Frage, was sich Joey aber nicht anmerken lässt.

Der Unterricht verläuft wie immer.

Langweilig.

Zwei bis drei Mal nimmt mich der Lehrer dran, doch ich bin mit meinen Gedanken abwesend.

Ich schaue zum Fenster hinaus und hoffe nur, das es bald vorbei ist.

Nach zwei Mal 45 Minuten Mathe geht mein Wunsch endlich in Erfüllung.

Es dongt.

Meine Freunde und ich verlassen schnell die Klasse.

In der fünf Minuten Pause haben wir entschlossen, nach der Schule noch ins Museum zu gehen.

Besser gesagt, haben meine Freunde das entschieden und mich schleifen sie jetzt einfach mit.

Es gibt wieder einmal eine Ägyptische Ausstellung.

Also gehen wir hin und sehen sie uns an.

Vor dem Sarkophag bleibe ich stehen und betrachte ihn genau.

Am liebsten würde ich jetzt weinen, doch ich tue es nicht, das habe ich geschworen.

Ich gehe weiter.

Als ich die Gedenktafel des namenlosen Pharaos sehe, nehmen meine Gefühle die Überhand.

Ich renne.

Renne aus dem Museum.

Renn immer weiter, ohne zu wissen wohin.

Meine Tränen werden nach hinten geweht.

Irgendwann, verlässt mich meine Kraft.

Ich werde langsamer und bleibe schließlich stehen.

Völlig außer Atem und das Gesicht ganz nass vom Weinen, schaue ich auf.

Ein großes Tor, mit einem Kreuz in der Mitte, erstreckt sich vor mir.

Die Kirche.

Seit einiger Zeit wird sie renoviert, weshalb sie auch geschlossen ist.

Langsam gehe ich aufs Tor zu.

Immer noch laufen mir Tränen übers Gesicht.

Ich strecke meine Hand aus, um das Kreuz zu berühren.

Meine Gedanken sind bei dir.

Der Wunsch wird immer stärker.

<< Bitte! Lass mich dich wieder sehen! >>

In dem Moment fängt mein Puzzle an zu leuchten.

Ein Geräusch, als würde etwas brechen.

Eine Frau schreit.

Ein schrecklicher Schmerz durchläuft meinen Körper.

Alles schwarz.

~ to be continued ~

^^ so dat wars erst ma

hoffe es gefällt euch genauso gut, wie die andere ff

sorry wegen des schlusses.....aber es ging nicht anders!

aber ihr müsst den schluss ma lesen und dabei dat ending von gravitation (dvd)
hören....

ich hätt fast geheult!! *nick nick*

arigato fürs lesen

und bitte n **KOMMI** schreibseln, ja *hundeblick* ^-^

es is nämlitsch ziemlich depri wenn man ne ff für die leser schreibt und man bekommt
nix zurück!! TT_TT

thx a lot

your Rici^^